

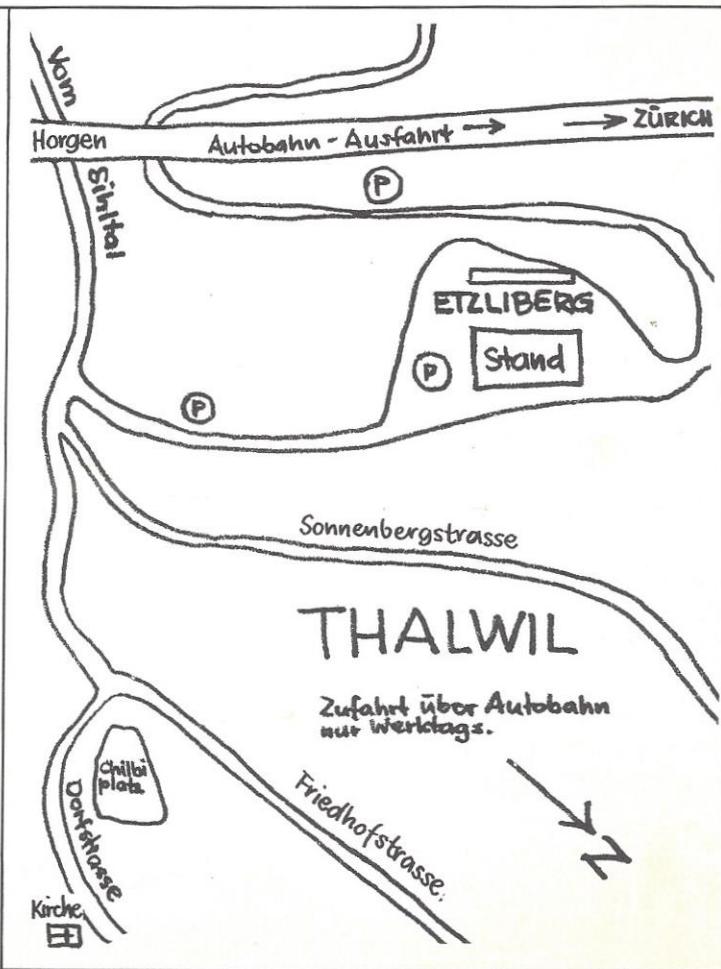
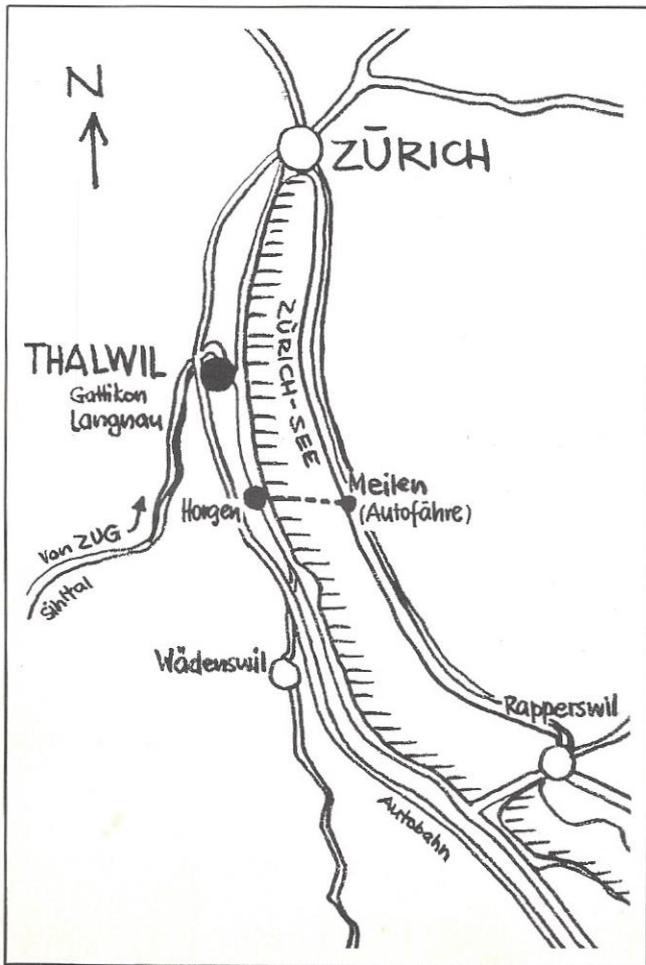
Standweih-Schießen Thalwil



6./7./8. Sept.
12./13./14. Sept.
1969
Schiessanlage
Etzliberg

Armbrust-
Schützen
Thalwil





Herzlich willkommen in Thalwil

Liebe Schützenkameraden,

Die kleinen aber unternehmungslustigen Armbrustschützen Thalwil freuen sich, Sie, liebe Armbrustschützen, bei uns in Thalwil auf dem Etzliberg willkommen heissen und begrüßen zu dürfen. Alle unsere Schützen haben sich spontan zur Verfügung gestellt, damit unser Fest gut vorbereitet einen flotten Verlauf nehmen wird.

10 moderne Laufscheiben, eingebettet in der Kiesgrube Etzliberg, warten auf Sie. Angebaut an das Schützenhaus eine kleine Festhalle, die bei jeder Witterung ein gemütliches Beisammensein bieten wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf den sportlichen Wettkampf, auf die Begegnungen und Freundschaften, die sich über alle Kantone hinweg daran anknüpfen werden.

Für das Organisationskomitee:

Alfred Vock, Präsident

Organisationskomitee

Präsident	Alfred Vock, Thalwil	92 07 90
Vize-Präsident	Jakob Stucki, Thalwil	92 00 65

Finanzen

Präsident	Werner Kilchenmann, Thalwil	92 46 63
-----------	-----------------------------	----------

Schiesskomitee

Präsident	Walter Frauchiger, Thalwil	92 65 18
Standchef	Schwizer August, Thalwil	92 27 41
Mutationen und Rangeur	Walter Frauchiger, Thalwil	92 65 18

Wirtschaft

Präsident	Julius Forrer, Thalwil	92 75 79
-----------	------------------------	----------

Propaganda

Kurt Burkhard, Zürich	33 70 88
-----------------------	----------

Polizei und
Baukomitee

August Schwizer, Thalwil	92 27 41
--------------------------	----------

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Schiesszeiten: Samstag, 6. Sept. 1969 06.30 - 12.00 / 13.00 - 19.00
Sonntag, 7. Sept. 1969 06.30 - 12.00 / 13.00 - 19.00
Montag, 8. Sept. 1969 06.30 - 12.00 / 13.00 - 19.00
Freitag, 12. Sept. 1969 06.30 - 12.00 / 13.00 - 19.00
Samstag, 13. Sept. 1969 06.30 - 12.00 / 13.00 - 19.00
Sonntag, 14. Sept. 1969 06.30 - 12.00

Absenden: Sonntag, 14. Sept. 1969 14.00 Ehrengabentisch, anschliesend Sektionswettkampf & Gruppenwettkampf beim Schiesstand.

Schiessbüchlein:

Jeder Schütze hat ein Schiessbüchlein à Fr. 4.-- inkl. Solidaritätsmarke und Waffenversicherung zu lösen.

Schützen die nicht Mitglieder des EASV sind bezahlen Fr. 7.--

Anmeldungen:

Die definitiven Anmeldungen für Sektions- und Gruppenwettkampf sind alphabetisch geordnet, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Ehrenveteranen, Veteranen und Jungschützen, sowie der Stellungsausweis (Bresthaft) bis spätestens am 10. August 1969 an den Präsidenten des Schiesskomitees, Herrn Walter Frauchiger, Dorfstrasse 55, 8800 Thalwil, zu richten.

Die Anmeldung ist nur gültig, wenn gleichzeitig die betreffenden Doppel auf unser Bankkonto bei der Volksbank Thalwil, Postcheckkonto 80-2098 - Zürich - einbezahlt werden. Eine Erhöhung ist aber zulässig. An der Teilnahme verhinderte Schützen können mit schriftlicher Ersatzanzeige durch andere Mitglieder ersetzt werden. Fehlende Resultate werden mit Null eingetragen.



Sporthaus Vock Thalwil

Alfred Vock, OK-Präsident
Präsident der Armbrustschützen Thalwil

Ein gepflegtes Essen
und ein guter Tropfen Wein
lässt die Sorgen bald vergessen
darum kehrt im Restaurant

Grundstein

ein!

Familie P. Hauri-Aebersold

Mitglied der Armbrustschützen Thalwil

Waffenkontrolle:

Die Waffen werden durch fliegende Kontrollen auf die reglementarischen Bestimmungen geprüft.

Resultate, die mit Waffen geschossen werden, die nicht dem Reglement entsprechen, werden annulliert. Das Doppelgeld wird nicht zurückvergütet.

Waffendefekte:

Für alle Störungen und Defekte an Waffen gelten die Bestimmungen des Schiessreglements des EASV. Alle diesbezüglichen Zwischenfälle müssen sofort dem Standchef gemeldet werden.

Störungen der Scheibentransporte:

Bei Störungen an den Scheibentransporten ist den Anweisungen der Standchefs Folge zu leisten.

Rangeur:

Die Reihenfolge wird durch den für den Schützen obligatorischen Rangeur bestimmt.

Die Anzahl der Rangeur wird nach der Anzahl der gelösten Stiche wie folgt bestimmt: für 1 - 10 Schüsse ein Rangeur von 15 Minuten Dauer
für je weitere 10 Schüsse ein Rangeur mehr.

Der Schütze hat 5 Minuten vor der durch den Rangeur festgesetzten Zeit bei der betreffenden Scheibe anzutreten. Der Rangeur wird ungültig, sobald mit dem Schiessen begonnen wird oder wenn der Schütze sich zur angegebenen Zeit nicht bei der zugeteilten Scheibe einfindet. Die Sektionen können die Rangeur zusammenlegen und entsprechend der Anzahl Rangeur Scheiben reservieren lassen.

Schiessreglement:

Massgebend ist das Schiess- & Festreglement des E.A.S.V.. Aenderungen im Schiessbüchlein dürfen nur vom Standchef oder vom Chef des Schiesskomitees vorgenommen werden, die jede Korrektur auf beiden Talons unterschreiben.

Sämtliche Stiche werden auf ein neues Scheibenbild geschossen. Jeder Schütze ist selbst verantwortlich, dass vor Beginn des Stiches das neue Scheibenbild aufgeheftet wird. Der Schütze darf den Pfeil selbst von der Scheibe entfernen und hat gleichzeitig die Wertung dem Warner zu melden. Das geschossene Resultat wird erst nach der Kartonkontrolle anerkannt. Prellschüsse haben Gültigkeit, sofern der Schuss einwandfrei feststellbar ist. Andere Prellschüsse müssen nachgeschossen werden. Bei Prellschüssen ist der Schiessbetrieb auf der ganzen Anlage einzustellen. Bei Karton mit überzähligen Schüssen, werden die höchsten Schusswertungen gestrichen.

Stellung kniend:

Nach Schiess- & Festreglement des EASV. Der Stellungsausweis ist von den betreffenden Schützen ohne Aufforderung aufzulegen.

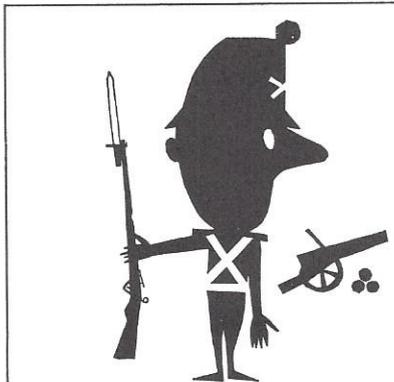
Rangordnung:

Die Rangordnung wird nach dem Reglement des EASV vorgenommen.

1. Resultat ohne Zuschlag
2. Die Tiefschüsse
3. Das Alter

Beim Gruppenwettkampf gilt folgende Rangordnung:

1. Resultat ohne Zuschlag
2. Das höhere Einzelresultat
3. Die Tiefschüsse aller fünf Schützen zusammen.



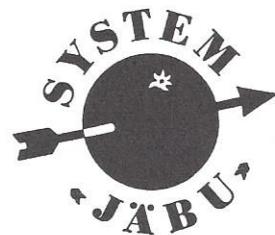
Für Soldat und Zivilist
gutes Bier bekömmlich ist



Zur Meisterschaft
gibt Bier die Kraft

Hürlimann  Bier Für jedermann ein Hürlimann

Ausschank in der Festwirtschaft



**Ernst Jäggli
AG**

Abteilung
Schiesskomptabilität
Tel. 052/292121
8405 Winterthur

Winterthur

Auszeichnungen:

Dem gleichen Schützen wird nur eine Auszeichnung, für jedes weitere Kranzresultat zusätzlich ein Stern oder Bandeinlage, abgegeben. Wer nur zum Bezug einer Auszeichnung berechtigt ist und an deren Stelle die Kranzkarte verlangt, hat kein Anrecht auf Bandeinlage. Vermisste Auszeichnungen werden nicht ersetzt.

Versicherung:

Nach Reglement der Unfallversicherung der schweizerischen Schützenvereine (USS).

Verbindlichkeit des Schiessplanes:

Jeder Schütze, der sich am Schiessen beteiligt, anerkennt damit die Schiessplanvorschriften.

Widerhandlungen werden nach dem Schiessreglement des EASV geahndet.

Reklamationen und Beschwerden:

Reklamationen und Beschwerden sind sofort an den Chef des Schiesskomitees zu richten.

Besondere Bestimmungen:

Die Schiesszeiten müssen genau nach Schiessplan eingehalten werden. Uebertretungen werden mit Null eingetragen.

Schlussbestimmungen:

Den Anweisungen des Schiesskomitees sowie der übrigen Komiteemitglieder ist Folge zu leisten.

Das Schiesskomitee behält sich allfällige organisatorische Aenderungen vor und verpflichtet sich, dieselben in geeigneter Weise den Schützen mitzuteilen.

Im übrigen gelten sinngemäss die Bestimmungen des Schiess- & Festreglementes des EASV.

Für den ZKAV
der Präsident:
Eugen Rudolf

Für das Organisationskomitee
der Präsident:
Alfred Vock

Der Schützenmeister:
Edi Werner

Der Schützenmeister:
Walter Frauchiger



Restaurant Etzliberg

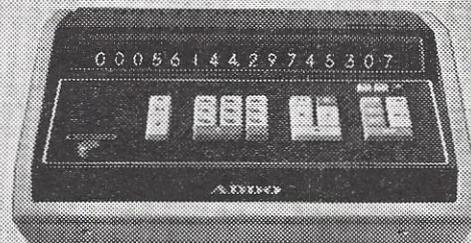
vorzüglich geführte Küche

Fam. A. Widmer, Thalwil
Tel. 051 / 92 07 16

Mitglied der Armbrustschützen Thalwil

ADDO 

Kein Lärm im Büro
mit Sharp-
Elektronenrechner.



Ernst Bosshard, Thalwil
«Alles für Ihr Büro»
Zehntenstrasse 23 Tel. 051 / 92 55 86

Uebungskehr:

Doppel	Fr. 1.50 pro Passe à 6 Schuss - unbeschränkt.
Trefferfeld	10er oder 20er Scheiben
Auszahlung	keine
Zuweisung	10 % der Kehreinnahmen an den Sektionsstich
Besondere Bestimmungen	Die Passen können beliebig unterbrochen werden. Jungschützen zahlen den vollen Betrag.

Sektionsstich:

Sektionsdoppel
Einzeldoppel

Schusszahl
Trefferfeld
Auszeichnungen

Auszahlungen

Zuschläge:

Berechnung des
Sektionsresultats
Schluss der Mutationen
Schluss des Stiches

A C H T U N G

Fr. 20.--

Fr. 3.-- Jungschützen Fr. 1.50

Keine Einzelschützen

Eine Passe à 6 Schuss

10er Scheiben

Einzel: 51 - 60 Punkte Kranz oder Kranzkarte

Sektionen: pro Kategorie: 30 % Gold-, 30 %

Silber- und 40 % Lorbeerkränze

100 % der Doppelgelder plus 10 % der Kehreinnahmen werden für Prämien und in diesem Stich abgegebenen Auszeichnungen verwendet.

Der übrige Betrag wird wie folgt verwendet:

60 % an die Goldkranzgewinner

40 % an die Silberkranzgewinner

Veteranen und Jungschützen je 1 Punkt

Ehrenveteranen und Jungschützinnen je 2 Punkte

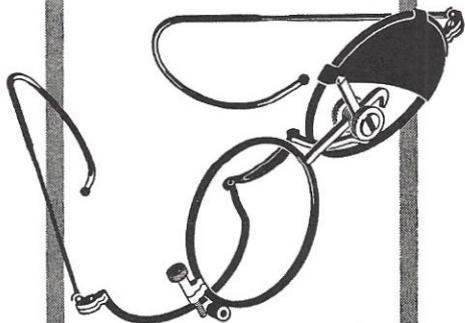
Pflichtresultat plus 1 % der Streichresultate

Samstag, 13. Sept. 1969, 12.00 Uhr

Sonntag, 14. Sept. 1969, 09.00 Uhr

Sektionskontrolle, Sonntag, 14. Sept., 13.00 Uhr

Wer gut sieht –
trifft besser!



Die Schiessbrille,
angepasst
vom Augenoptiker und
erfahrenen Schützen

Landös

Zweierstr. 123, 8003 Zürich
Telephon 051/33 62 48

Aktiv-Schütze des ASV Oberengstringen
Montag geschlossen

Buchdruck,
Offsetdruck
und
Foliendruck

ALC

Wädenswil
Rebbergstrasse 3
Telefon 75 19 28

Gruppenwettkampf:

Gruppendoppel	Fr. 15.--
Einzelndoppel	Fr. 4.-- Jungschützen Fr. 2.--
Einzelschützen	Fr. 6.-- Jungschützen Fr. 3.--
Schützenszahl pro Gruppe	5 Schützen ohne Streichresultat
Schusszahl	5 Schuss
Trefferfeld	10er Scheibe
Auszeichnungen:	
Einzel	44-50 Punkte Kranzabzeichen oder Kranzkarte
Gruppen	10 Gruppenpreise
Auszahlungen	70 % aller Doppelgelder (Gruppe und Einzel) abzügl. in diesem Stich abgegebenen Kranzabzeichen
	" " " " " Kranzkarten
	" " " " " Gruppenpreise
Auszahlungsbe- rechtigung	50 % der Einzelschützen gemäss Multiplikatoren- tabelle
<u>Zuschläge</u>	Veteranen und Jungschützen und Damen je 1 Punkt Ehrenveteranen und Jungschützinnen je 2 Punkte
Berechnung des Gruppenresultats:	sämtliche 5 Resultate des Gruppenschützen
Besondere Bestimmungen:	Schützen dürfen den Gruppenwettkampf nur mit ihrer Stammsektion bestreiten.
Schluss der Mutationen:	Samstag, 13. Sept. 1969, 12.00 Uhr
Schluss des Stiches:	Sonntag, 14. Sept. 1969, 09.00 Uhr

Obligatorischer Stich:

Einzel Doppel	Fr. 6.-- Jungschützen Fr. 3.--
Schusszahl	eine Passe à 5 Schuss
Trefferfeld	20er Scheibe
Auszeichnungen	Keine
Auszahlungen	70 % der Doppelgelder zuzüglich die Ueberschüsse aus dem Kranzstich
Auszahlungsberechtigung	60 % der Schützen
Zuschläge	Veteranen und Jungschützen 20 % Differenzzuschlag Ehrenveteranen und Jungschützinnen 40 % Differenzzuschlag.



Wir haben eine ...

... klar eine HEIMGARTNER-Fahne!

**Vereinsfahnen
Standarten
Blazerabzeichen**

**HEIMGARTNER + CO
Zürcherstrasse 37
9500 WIL, Tel. 073 637 15**

Lieferant der neuen Standarte
der Armbrustschützen Thalwil



**HUGO GISLER
TEL. 051 / 92 71 05
8135 GATTIKON im Hof 40**

Mitglied der Armbrustschützen Thalwil

Kranzstich:

Einzel Doppel	Fr. 4.-- Jungschützen Fr. 2.--
Nachdoppel	Fr. 3.-- Jungschützen Fr. 1.50
Schusszahl	6 Schüsse pro Passe
Trefferfeld	10er Scheibe
Auszahlungsbetrag	50% der Doppelgelder, abzüglich Kranzabzeichen und Kranzkarten, die in diesem Stich abgegeben werden.
Zuschläge	Veteranen und Jungschützen je 1 Punkt Ehrenveteranen und Jungschützinnen je 2 Punkte

Ehrengabenstich:

Einzel Doppel	Fr. 8.--	Jungschützen	Fr. 8.--
Schusszahl	8	Schüsse	
Trefferfeld	20er	Scheibe	
Auszeichnungen	keine		
Auszahlung	keine		
Ehrengaben	minimal 100%	des Doppelgeldes	
	in Form von	Ehrengaben	
	Letzte Gabe im Wert von Fr. 12.--		
Gabenberechtigung	mindestens 50% der Schützen		
Zuschläge	Veteranen und Jungschützen		
	20% Differenzzuschlag		
	Ehrenveteranen und Jungschützinnen		
	40% Differenzzuschlag		
Schluss des Stiches:	Sonntag, 14. September 1969, 09.00 Uhr		

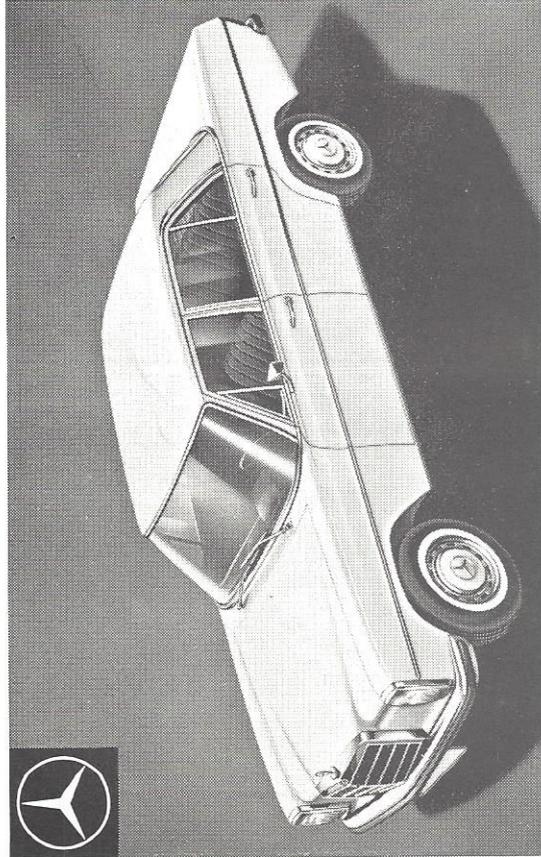
Überragendes sportliches Format in vollendet schöner Form

Das gehört zum Besonderen am Mercedes-Benz: dass ein bestechend schönes Repräsentations- und sehr geräumiges Gebrauchsfahrzeug so hervorragende sportliche Qualitäten besitzt (Merkmale, die schon manchen geschworenen Sportwagenfahrer für eine der Limousinen mit dem funkelnden Stern gewonnen haben).

Da ist zum Beispiel das feurige motorische Temperament, das freudig auf alle

Impulse anspricht. Blitzschnell aber denkbar weich sprechen auch die ideal ausgelegten Vierrad-Scheibenbremsen der Zweikreis-Servobremensanlage an.

Die Strassenhaltung ist phantastisch. Sie bleibt auch in scharfen Kurven und bei brusken Schwenkmanövern unbeeindruckt, was schon die berühmten Wedeltests mit Mercedes-Benz-Wagen immer wieder klar bewiesen haben.



Dann die Lenkeigenschaften! Die Typen 200/200D werden auf Wunsch, alle andern serienmässig mit der MB-Servolenkung geliefert, die in Verbindung mit der direkteren Lenkübersetzung ein müheloses Manövrieren erlaubt. Dabei behält der Lenker dank progressiver Servowirkung stets das unmittelbare Fahrbahngefühl.

Und diese Sportwagenqualitäten haben Sie wie gesagt in einer wunderschönen

5/6plätzig Limousine (wie natürlich erst recht im Mercedes-Benz 280 SL, der auch ausserlich ein Sportfahrzeug ist).

Miteinander gemein haben alle Mercedes-Benz-Wagen die mustergültige Kollisions-sicherheit, die bekannte Zuverlässigkeit, das unverwechselbare Cachet feinsten handwerklicher Verarbeitung und auch den zeitlosen Stil, die sprichwörtliche «ewige Jugend» der Karosserie.

Generalvertretung für die Schweiz: Mercedes-Benz Automobil AG, Schlieren-Zürich/Bern



” meine“ Bank“

(Das schönste Kompliment, das er uns machen kann.)

Woran es liegt, dass viele Kunden von «meiner Bank» sprechen, wenn sie die Schweizerische Bankgesellschaft meinen?

Vielleicht am Gefühl, mit allen Geldangelegenheiten bei der SBG in guten Händen zu sein.

Vielleicht auch daran, dass man Sie bei der SBG schon nach kurzer Zeit mit dem Namen kennt. Oder zum Beispiel auch weiss, dass Sie Belege im Doppel wünschen, sich für die neuesten Aktienkurse interessieren und Mützen sammeln.

Vor allen Dingen aber liegt es daran: Keiner unserer Mitarbeiter vergisst je, dass die SBG «Ihre Bank» ist. Dass die SBG für Sie da ist. Nicht Sie für die SBG.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT